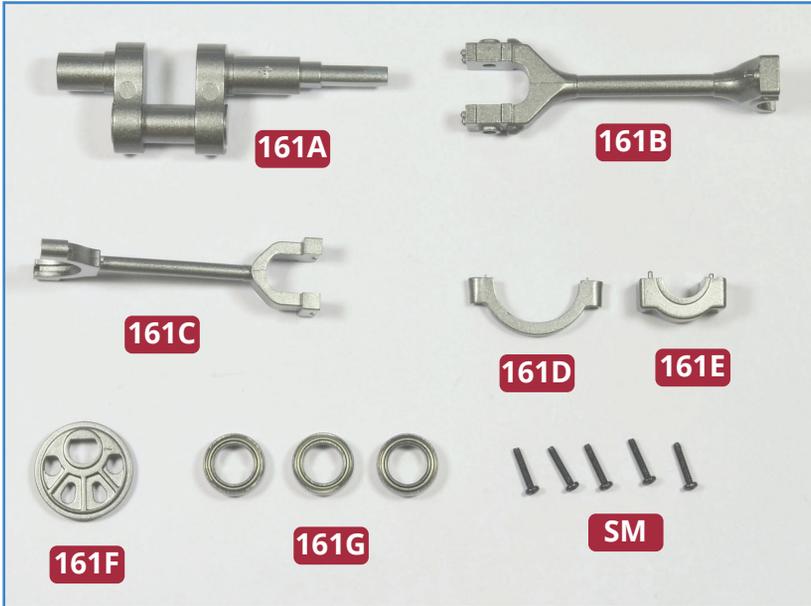
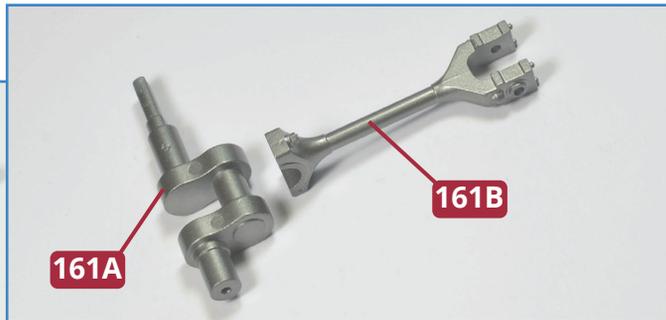
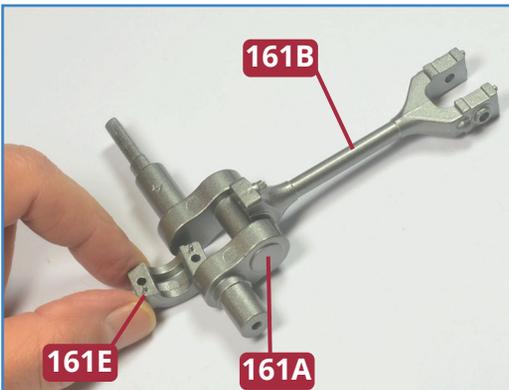


VIERTER KURBELWELLEN-ABSCHNITT UND PLEUELSTANGEN

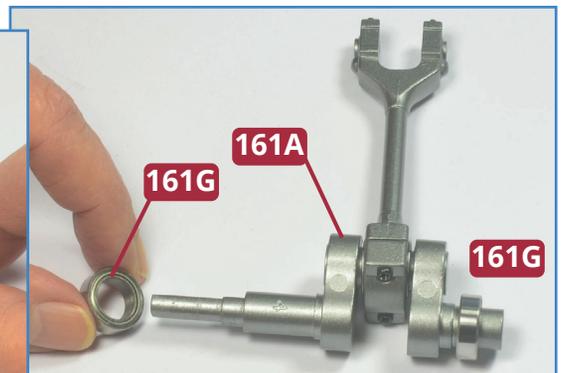
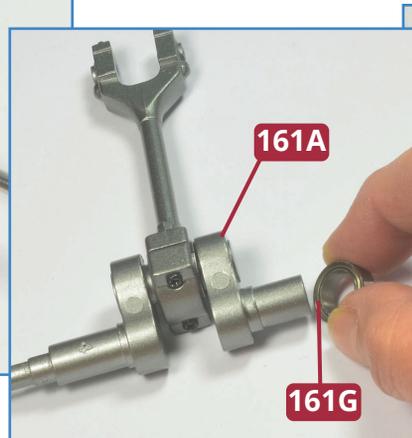
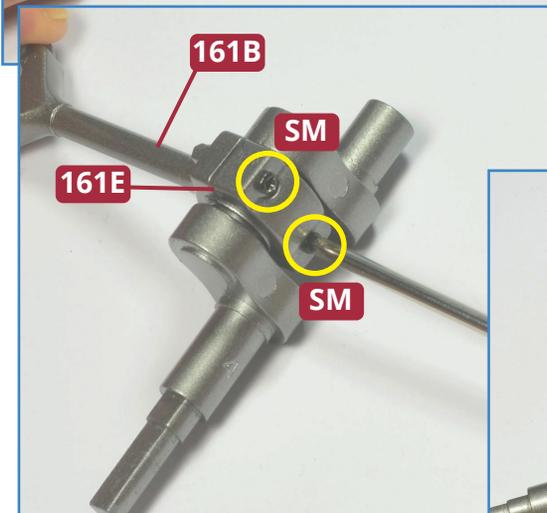


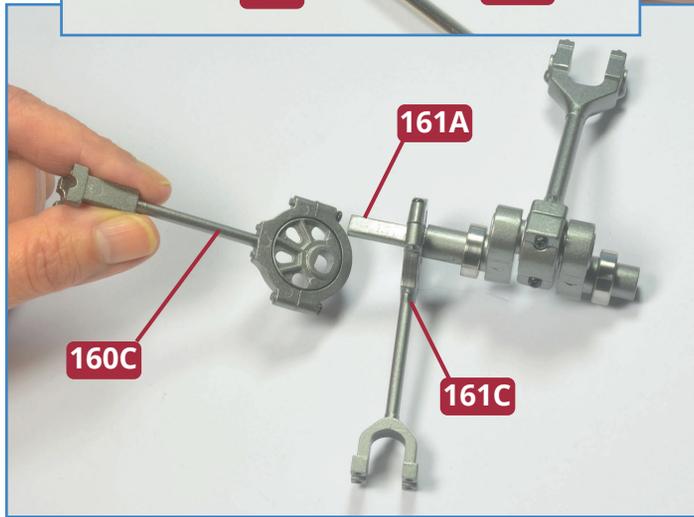
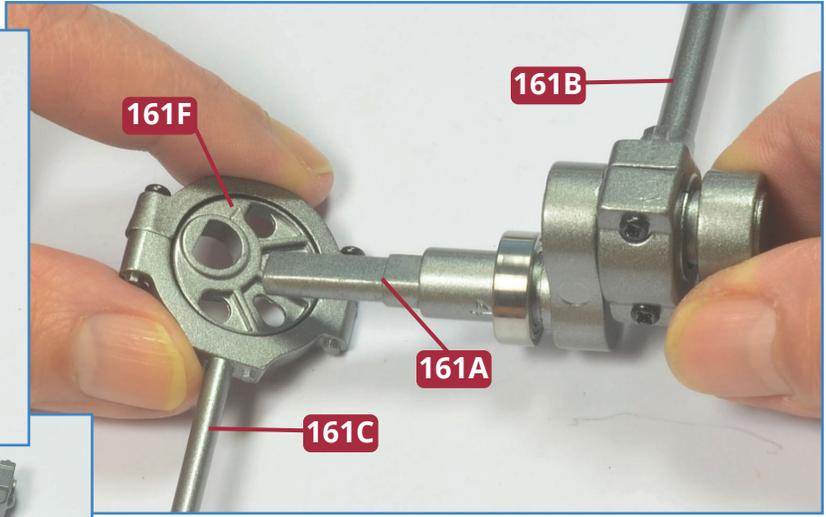
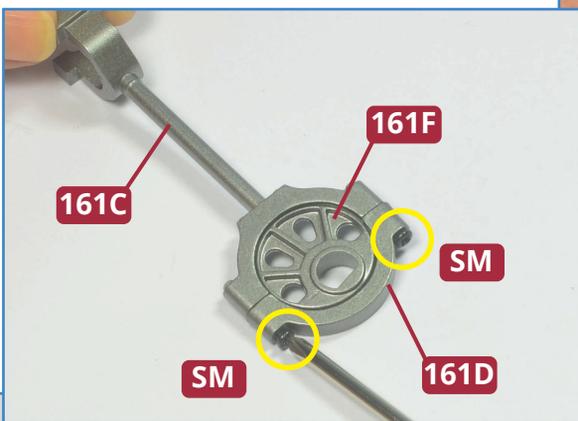
BAUTEILE IM ÜBERBLICK

- 161A** Kurbelwelle (Abschnitt 4)
- 161B** Pleuelstange (Typ 7)
- 161C** Pleuelstange (Typ 8)
- 161D** Kappe für die Pleuelstange (Typ 8)
- 161E** Kappe für die Pleuelstange (Typ 7)
- 161F** Buchse der Pleuelstange (Typ 8)
- 161G** Drei Gleitlager
- SM** Fünf Schrauben PM (davon eine als Ersatz)



1 Platzieren Sie die kleinere Gabel der Pleuelstange **161B** auf der Kurbelwelle **161A** (oben). Setzen Sie die Kappe **161E** so auf die Kurbelwelle, dass ihre beiden Zapfen in den Löchern von **161B** sitzen (links oben). Befestigen Sie beide Teile mit zwei Schrauben **SM** aneinander (links unten). Setzen Sie auf beide Enden der Kurbelwelle **161A** je ein Gleitlager **161G** (unten Mitte und unten rechts).





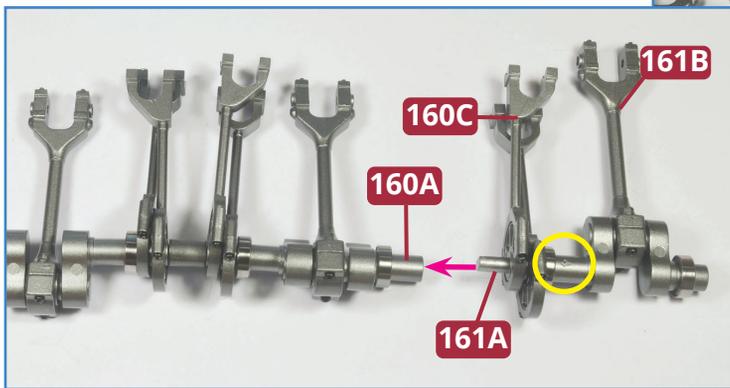
2 Fügen Sie die Buchse **161F** in die große Gabel der Pleuelstange **161C** ein, setzen Sie anschließend die Kappe **161D** auf und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben **SM** (links oben). Über den längeren Arm der Pleuelstange **161A** führen Sie zunächst die Pleuelstange **161C** (mit der Buchse, die ein D-förmiges Loch hat, oben) und anschließend die Pleuelstange **160C** (deren Buchse ein auf beiden Seiten abgeflachtes Loch hat, links). Achten Sie dabei auf die Ausrichtung des abgeflachten Arms an der kleinen Gabel von **160C**: Sehen Sie sich dazu auch die Fotos von Schritt 4 an!



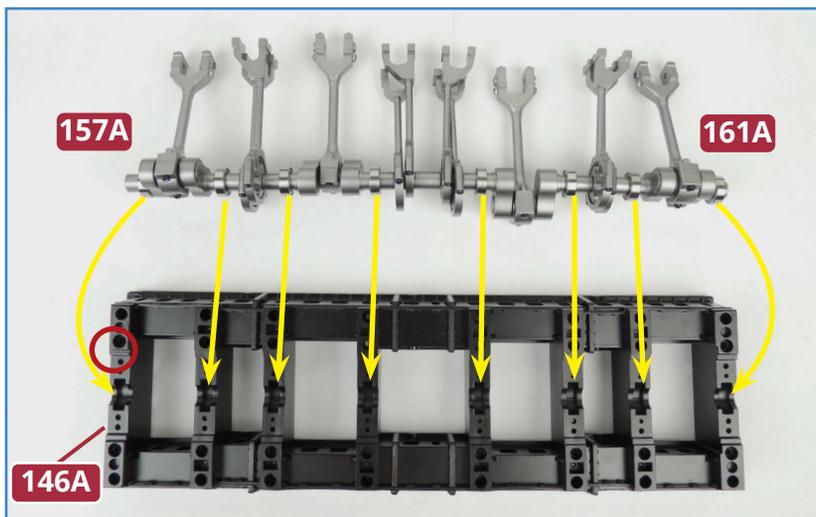
TIPP Überprüfen Sie die Pleuelstangen-Baugruppe sorgfältig, bevor Sie fortfahren. Es kann hilfreich sein, die vier Abschnitte zu kennzeichnen: **157A** [1], **158A** [2], **160A** [3] und **161A** [4]. Sehen Sie sich dazu auch die drei Diagramme auf Seite 12 an.

3 Legen Sie die große Pleuelstangen-Baugruppe bereit und prüfen Sie, ob die Teile noch so ausgerichtet sind, wie es das Foto oben zeigt. Setzen Sie das verbliebene Pleuelstangenlager **161G** auf das Ende der Pleuelstange **157A**.

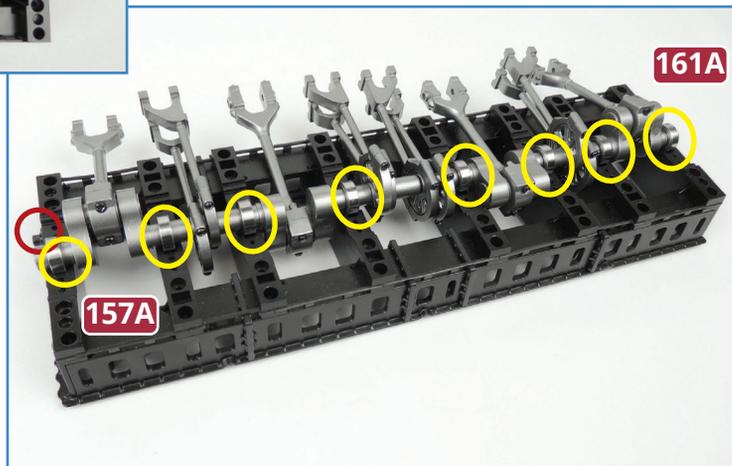




4 Nehmen Sie die mit Schritt 2 gefertigte Kurbelwellen-Baugruppe und fügen Sie das abgeflachte Ende des langen Arms der Kurbelwelle **161A** in das freie Ende der Kurbelwelle **160A** ein (oben links und oben).

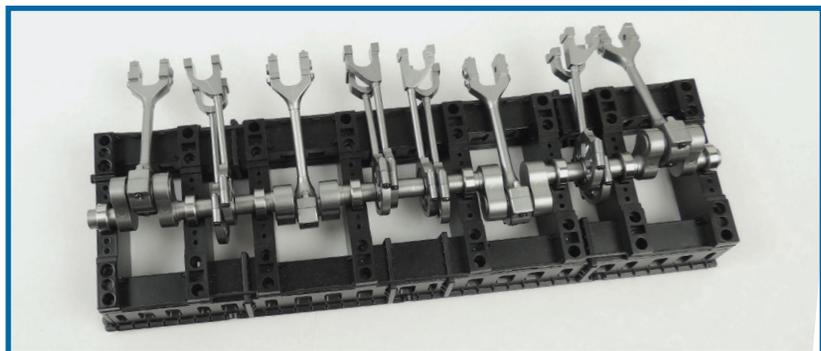


5 Legen Sie die Bodenteil-Baugruppe auf Ihre Arbeitsplatte. Beachten Sie unbedingt die Ausrichtung des Bodenteils und der Kurbelwelle: Das Endstück **146A** mit dem rot eingekreisten Zapfen muss sich auf der gleichen Seite befinden wie der Kurbelwellenabschnitt **157A** [1]. Fügen Sie die acht Gleitlager in die Vertiefungen in der Mitte der Querträger bzw. Endstücke des Bodenteils ein (Pfeile oben und gelbe Kreise rechts). **Sehen Sie sich zur Positionierung der Teile auch die Diagramme auf Seite 12 an.**



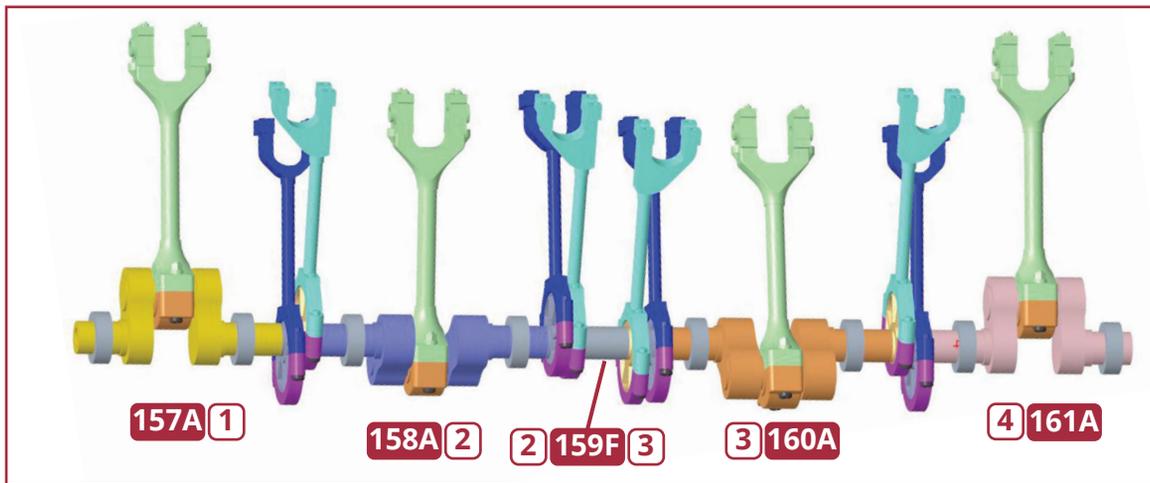
Das Bauergebnis

Die Kurbelwellen-Baugruppe wurde auf dem Bodenteil positioniert. Bewahren Sie die Baugruppe sorgfältig auf, da sich die Teile leicht verschieben können.



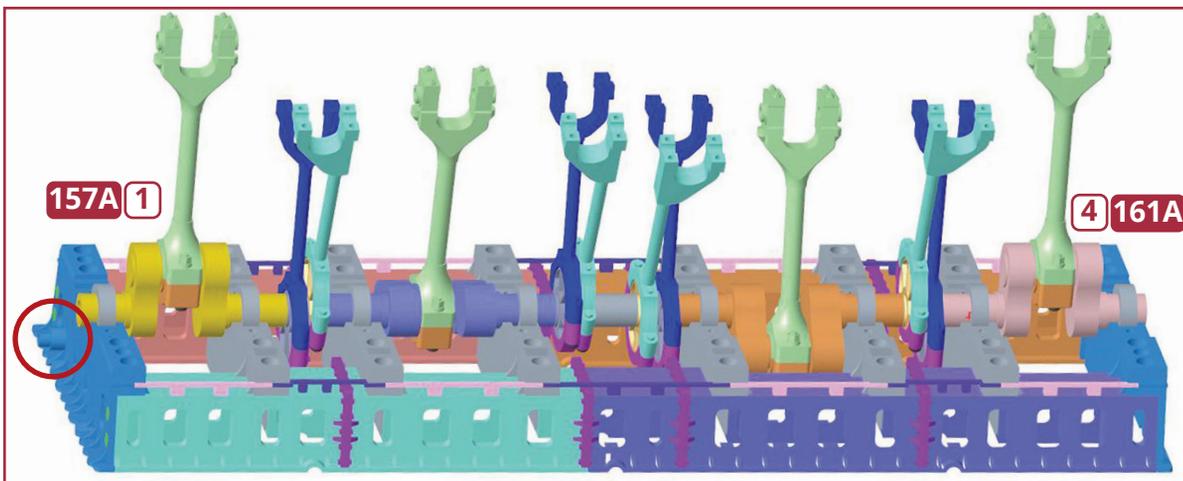
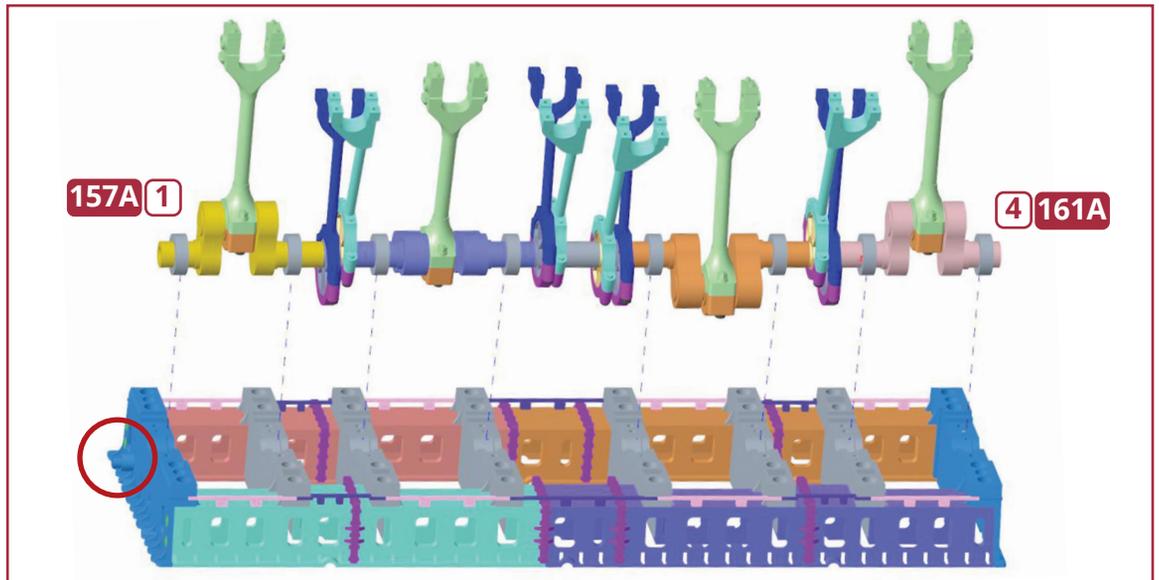


KURBELWELLEN-DIAGRAMME



A Überprüfen Sie, ob die Kurbelwellenabschnitte und Pleuelstangen genau wie auf dem Diagramm angeordnet sind. Achten Sie insbesondere auf die Position der Zahlen (2 und 3) an den Enden der Muffe **159F**.

B Positionieren Sie die Kurbelwellenbaugruppe auf dem Bodenteil. Beachten Sie, dass der erste Kurbelwellenabschnitt (**157A**) sich neben dem Endteil mit dem Zapfen (rot eingekreist) befinden muss.



C Dieses Diagramm zeigt die korrekt auf dem Bodenteil platzierte Kurbelwellenbaugruppe.